

ANFRAGE

der Bundesräte Sodl, Preiner
und GenossInnen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend **Kasernenschließung bzw. Kasernenausbau im Südburgenland**

Es ist vorgesehen die Sporck Kaserne Oberwart und die Turba Kaserne Pinkafeld zu schließen. Die Montecuccoli Kaserne Güssing sollte ausgebaut werden.

Die unterzeichneten Bundesräte richten daher an den Herrn Bundesminister für Landesverteidigung nachstehende

Anfrage:

1. Wann ist die Schließung der beiden Kasernen (Sporck Kaserne Oberwart und Turba Kaserne Pinkafeld) geplant?
2. Bis wann sollte der Ausbau der Montecuccoli Kaserne abgeschlossen sein?
3. Wie weit gibt es schon Pläne für den Ausbau der Montecuccoli Kaserne?
4. Wie hoch sind die Kosten für den Ausbau der Montecuccoli Kaserne?
5. Sind diese Mittel für den Ausbau budgetär bedeckt?
6. Wie viele Arbeitsplätze sind durch die Auflösung der Kasernen Oberwart und Pinkafeld gefährdet?
7. Wie erfolgt die Zuteilung der Bediensteten aus den Kasernen Pinkafeld und Oberwart im Zuge der Schließung?
8. Wie viele Personen sind derzeit in den Kasernen Pinkafeld, Oberwart und Güssing beschäftigt bzw. versehen dort ihren Dienst?
9. Wie viele Personen werden nach derzeitigem Planungsstand nach dem Ausbau der Kaserne Güssing beschäftigt sein?
10. Wie und in welcher Größenordnung ist die SAN Versorgung nach dem Ausbau des Standortes Güssing geplant bzw. vorgesehen?
11. Mit welchen Kapazitäten wird das Krankenrevier nach Ausbau der Kaserne Güssing ausgestattet sein (Bedienstete und Betten)?
12. Wie viele Betriebe liefern zurzeit Nahrungsmittel in die Kasernen Pinkafeld, Oberwart und Güssing und wie hoch sind die dafür ausgegebenen finanziellen Mittel pro Jahr?
13. Wird die Kaserne Güssing nach deren Ausbau auch weiterhin mit einer „eigenen“ Küche ausgestattet bleiben oder ist eine Zulieferung der Verpflegung geplant?
14. Welche weiteren Dienstleistungen - wie z.B. die Reinigung – werden künftig aus dem Bereich des BMLV ausgegliedert?

